



Fragebogen zum Thema Reichswald

- 1. Wie groß ist der Reichswald?**
 10.000 Hektar 25.000 Hektar 45.000 Hektar
- 2. Der Name Reichswald erklärt, dass der Wald früher...**
 ... den Bürgern der Stadt gehörte.
 ... dem Kaiser gehörte.
 ... dem Deutschen Reich gehörte.
- 3. Früher hat man die abgefallenen Nadeln der Bäume aus dem Wald entfernt und...**
 ... als Dünger verwendet.
 ... als Brennstoff verwendet.
 ... zur Isolation auf die Hausdächer gestreut.
- 4. Im Reichswald galt das „Zeidelrecht“, welches Recht war damit verbunden?**
 Bürger durften im Wald kostenlos Pilze und Beeren ernten.
 Bürger durften im Wald Honig produzieren.
 Bürger durften im Wald Holzkohle herstellen.
- 5. Welches Material konnte nicht im Reichswald gewonnen werden?**
 Ton für Gussformen
 Sandsteine für Gebäude
 Kupfer für Drähte
- 6. Wie hoch ist der Anteil an Nadelhölzern im Reichswald?**
 67%
 81%
 90 %
- 7. Warum wird der Anteil an Laubbäumen erhöht? Ein Mischwald ist...**
 ... weniger anfällig für Baumschädlinge.
 ... übersteht Stürme besser.
 ... besser geeignet, Regenwasser länger im Boden zu speichern.
- 8. Warum wurden lange Zeit nur Fichten und Kieferbäume gepflanzt?**
 Diese Bäume machen nicht viel Arbeit.
 Das Holz dieser Bäume erbrachte den meisten Gewinn.
 Diese Bäume wachsen besonders schnell.
- 9. Welche Tiere sind im Reichswald nicht zu finden?**
 Wildkatzen
 Urpferde
 Helmpferlhuhn
- 10. Der Reichswald besteht aus dem „Sebalder Reichswald“, dem „Lorenzer Reichswald“ und dem...**
 Nördlichen Reichswald
 Östlichen Reichswald
 Südlichen Reichswald